

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: Q III 1 - j 17 HH

Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Hamburg 2017

Herausgegeben am: 26. August 2019



Impressum

Statistische Berichte

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Jan Fröhling

Telefon: 0431 6895-9226

E-Mail: umwelt@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2019

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Umweltstatistikgesetz (UStatG) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG). Erhoben werden die Angaben nach § 11 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 UStatG in der Untergliederung nach § 11 Absatz 1 Satz 2 und 3 UStatG.

Methodischer Hinweis

Die Unternehmensergebnisse dieser Statistik spiegeln die Investitionsbereitschaft der Unternehmen wider, unabhängig davon, wo diese Investitionen getätigt werden. Immer dann, wenn die wirtschaftliche Aktivität eines Unternehmens durch Niederlassungen oder Filialen räumlich gestreut ist, geben Betriebs- und nicht Unternehmensdaten Auskunft darüber, wo die Investitionsentscheidung der Unternehmensleitung wirksam wird. Abhängig vom Standort ihrer Betriebe können sich somit Investitionsentscheidungen hamburgischer Unternehmen im eigenen Land oder – quasi als Investitionsexport – in anderen Bundesländern wachstumsfördernd auswirken. Von einem Investitionsimport kann analog dann gesprochen werden, wenn Unternehmen mit Sitz in anderen Bundesländern in ihren in Hamburg gelegenen Betrieben investieren.

Die Statistik der Investitionen für den Umweltschutz wird zusammen mit der Jahres- und

Investitionserhebung im Produzierenden Gewerbe durchgeführt. Sie erfasst jährlich Zugänge an Sachanlagen, die ausschließlich oder überwiegend dem Schutz der Umwelt dienen. Die Berichtspflicht erstreckt sich auf

- Unternehmen des Bergbaus, der Gewinnung von Steinen und Erden und des Verarbeitenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten sowie alle zugehörigen Betriebe.
- Unternehmen und Betriebe der Energieversorgung.
- Unternehmen der Wasserversorgung mit einer jährlichen Wasserabgabe von mindestens 200 000 m³ sowie alle zugehörigen Betriebe.
- Unternehmen der Abwasserbeseitigung mit einer jährlichen Abwassermenge von mindestens 200 000 m³ sowie alle zugehörigen Betriebe.
- Unternehmen der Abfallentsorgung sowie der Beseitigung von Umweltverschmutzungen mit einem jährlichen Umsatz von mindestens einer Million Euro sowie alle zugehörigen Betriebe.

Die Erhebung umfasst die Industrie und das Handwerk.

1. Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Hamburg 2017 nach Wirtschaftszweigen

Ausgewählter Wirtschaftszweig Ab- schnitt ¹	Unternehmen/Betriebe			Investitionen			
	ins- gesamt	darunter mit		ins- gesamt	für den Umwelt- schutz	Anteil	
		Investi- tionen	Umwelt- schutz- investi- tionen				
	Anzahl			1 000 Euro		%	
	von Unternehmen						
B - E	Insgesamt	434	414	99	2 377 236	371 862	15,6
	davon						
B - C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	379	365	58	1 824 902	84 797	4,6
D - E	Energieversorgung sowie Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	55	49	41	552 334	287 065	52,0
	von Betrieben						
B - E	Insgesamt	540	474	100	1 581 657	312 613	19,8
	davon						
B - C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	460	421	61	1 057 379	43 933	4,2
D - E	Energieversorgung sowie Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	80	53	39	524 278	268 680	51,2

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

**Noch: 1. Investitionen für den Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe in Hamburg 2017
nach Wirtschaftszweigen**

Ausgewählter Wirtschaftszweig	Umweltschutzinvestitionen							
	davon in den Bereichen					darunter		
	Abfallwirtschaft	Abwasserwirtschaft	Lärm- und Erschütterungsschutz	Luftreinhaltung	Arten und Landschaftsschutz/ Schutz und Sanierung von Boden und Wasser	Klimaschutz	integrierte Umweltinvestitionen	
Ab-schnitt ¹	1 000 Euro							
von Unternehmen								
B - E	Insgesamt	58 378	98 808	.	27 066	.	175 852	32 057
	davon							
B - C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	3 501	.	.	26 464	.	30 485	11 871
D - E	Energieversorgung sowie Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	54 877	.	.	602	.	145 367	20 186
von Betrieben								
B - E	Insgesamt	47 704	96 024	516	.	.	153 737	25 218
	davon							
B - C	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2 713	.	516	.	.	16 829	6 886
D - E	Energieversorgung sowie Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	44 992	.	-	.	.	136 908	18 333

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe August 2008